

# Inhaltsverzeichnis

Worte des Dankes der Autorin	8
Vorbemerkung	10
<b>Einleitung</b>	11
Das schweizerische Umfeld	14
Umfrage in der trotzkistischen Bewegung	20
Die Profile der Zeuginnen und Zeugen	23
<b>1. Eine Vielfalt an Lebenswegen</b>	34
Das Gewicht der Herkunft	34
Das Tor zur Welt: Reisen, Bücher ...	42
Die Rolle der Religion	47
Kurvenreiche Lebensläufe	53
<b>2. Gegen Autoritätsansprüche und Ungerechtigkeiten im eigenen Alltag</b>	60
Ablehnung der vorgegebenen Rollen	61
An der Mittelschule, an der Universität oder in der Lehre	65
Kampf gegen Ungerechtigkeiten	71
Heisse Themen, Auslöser für Revolten in der Schweiz	75
Bedeutung der trotzkistischen Analysen	80
<b>3. Weltweites Nein zur Machtpolitik!</b>	88
Nieder mit dem Imperialismus!	88
Angeklagt: der Stalinismus	93
Auswirkungen der studentischen Bewegungen in Europa	96
Handeln über Grenzen hinweg	99
Die Anfänge der RML	102
Sich Zeit nehmen, um sich Klarheit zu verschaffen	109
<b>4. Die Bereiche des Engagements</b>	118
Die Jugendarbeit	118
Die Herausforderungen der Betriebsarbeit	122
Einfluss nehmen in den Gewerkschaften	127
Die Verteidigung der Sache der Frauen	133

Der ›Heiligen Kuh‹ trotzen und die Atomkraft schachmatt setzen	139
Internationale Solidarität	143
Zu denen gehören, die über Wissen verfügen ...	146
<b>5. Der Preis, den man zahlt: Hyperaktivität, Sanktionen und Dogmatismus</b>	153
Alles tun ...	153
Verrückte Rhythmen!	158
Mehr oder weniger problemlos akzeptierte Mitglieder- beiträge	163
Omnipräsente Spitzel, Repression und Entlassungen	166
Nichtanstellung und Mobbing	171
Die anderen haben nicht verstanden, dass wir Recht hatten ...	177
Den MaoistInnen und den AnhängerInnen der Sowjetunion die Stirn bieten	182
Unterschiedliche Strukturen in den Städten oder Kantonen	187
<b>6. Das Private ist politisch ...</b>	192
Freizeit und politisches Engagement vermischen sich	192
Hoch und Tiefs in den Beziehungen zum Umfeld	195
Radikaler Sittenwandel und sexuelle Befreiung	200
In Wohngemeinschaften leben	204
Kinder haben ... oder keine?	210
<b>7. Der Feminismus in all seinen Ausprägungen ...</b>	216
Was sagen die Frauen?	218
Unterschiedliche Meinungen bei den Männern	223
Angelpunkt: ausschliessliche Frauengruppen	226
Harte Worte über die internen Beziehungen	231
Weniger schlimm als die anderen?	236
Aufgabenteilung: Veränderungen in kleinen Schritten ...	242
<b>8. Welche Denkrahen?</b>	247
Die Bindung an die IV. Internationale	247
Theoretische Bezüge über alle Kontinente hinweg	251
Eine wirksame oder unverständliche Presse?	254
Attentate von Minderheiten versus revolutionäre Gewalt	257

Armee, Dienstverweigerung und Pazifismus	264
Das Ende des Kapitalismus – tatsächlich?	268
Über die revolutionär-marxistische Lehre	275
Die Demokratie auf dem Prüfstand des Autoritarismus	279
<b>9. Und danach – wie ging es weiter?</b>	287
Die missglückte Wende hin zur Industrie	287
Falsche Einschätzung des Kontextes	289
Die Implosion der SAP	294
Spuren – welche Spuren?	300
Off ein Abgang voller Bitterkeit	305
»Non, rien de rien, non, je ne regrette rien ...«	308
An der Wegkreuzung: Wohin soll es gehen?	311
Den Weg weitergehen oder sein Gärtchen pflegen?	316
Ein Rucksack voller Erfahrungen	320
<b>Schlussfolgerung</b>	328
<b>Anhang</b>	
Liste der ZeugInnen	333
Liste der Abkürzungen	337
Bibliografie	338